1. O. G. D.

ST. PETERS BOTE



#### Hirchenkalender. 8. Oft. 18. Count, nach Bfingit. Ev

Maria Mutterwurde. 9. Oft. Mont, Dionyfins.

10. Oft. Dienst. Frang v. Borgias. 11. Oft. Mittiv. German.

12. Oft. Tonnerst. Maximilian

18. Oft. Freit. Eduard 14. Ott. Camst. Calliftus.

Retere Bote Die berglichften Glückwünsche!

müniche.

Runghme ber Sozialiften in Deutschland. Der Jahresbericht über ben Beftand ber fogialbemofratischen Bierteljahr, und mahreno ber anderen während des verflossenen Jahres, inderlich nicht an der Redaktion, fondern an unserer liberalen Postverwalmas ein Total von 836.562 aus-Das Parteiorgan ift. Er gablt 157,= tonnen, fo tonnte einem vor diefem es weiter geben wirb. mächtigen revolutionistischen Beere werden.

Landtage gegen Die Rrantenfchme- verehrlichen Lefer. ftern, gegen die Regelung der tonfessionellen Stenergesetzgebung 2c., mit einem Worte, er war in Wort

Freimaurerei nicht geglück, einen großen Teil der tatholifden Manner in ihr Barn zu loden. Es entiprad ihren Erwartungen nicht, daß die tatholischen Frauen sich nicht entmit Money Ordera, Getteint Money Ordera, Getteintbreint don neuem ber Kampi Gine wichtige Mitteilung für um das Rind, der Rampf um die Echnien. Frankreich fest alle Bebet Beiden gu folgen. Welch ein unichaybares Aleinod ift nicht die Regina. Biarrichntle in ben Berein. Staaten! Bie follten wir fie nicht lieben und Generallettung bes Bolfevereins mirb uns gehören.

## Rorrespondenzen.

Werter St. Beters Bote ! Seute fomme ich abermale gu Dir mit

einer Rlage. Du bift nämlich icon wieber nicht angefommen, ich meine bie Rummer vom 14. September, und ich muß Dich baber bitten, falls Du noch einige Rum-Dem " Berold bes Glaubens", mern übrig haft, fie mir gu fenben. Es einem ber gediegenften beutich ift boch etwas ftart von ber liberalen tatholifden Wochenblätter in ben Boftverwaltung, uns fo furg vor ber Berein. Staaten, entbietet jum Un- Baht fo gu vernachtäffigen mit ber Butritte bes 62. Jahrganges ber St. ftellung unferec Beitungen. Run, es wirb icon bie Reit fommen, wo wir auch ein Bortchen mitreben werben. Alle bentichen Chenfalls dem ,, Banderer", welcher Ratholifen, befonders in hiefiger Wegenb, fcon lange als ein fchatbarer Strei- werben fich bies icon merten. Alle anter für alles Eble und Schone fich beren Zeitungen fommen regelmäßig hier erwiesen hat, jum Antritte bes 45. an, nur nicht bie fatholischen. Und was Jahrganges unsere besten Segens- ift bie Ursache? Der "St. Beters Bote" wird Donnerstage herausgegeben und Bartei Deutschlands zeigt eine Bu- Beit 2-3 Tage gu fpat. Oftmale nahme von 116,524 Mitgliebern tommt er gar nicht. Und an wem liegt madit. Eingenommen wurden Doll, tung, Die es allem Unicheine nach barauf 300,000, ein Mehr von \$ 100,000 abgesehen bat, uns bentichen Natholifen gegenwärtig zirkulieren 81 fogiali- Cagt man ja boch, alle beutschen Rathoftifche tägliche Zeitungen in Deutsch- lifen Gastatchemans find burchmeg poland. Das verbreitetfte Blatt ift litifc liberal, und barum benten biefe der "Borwarts" in Berlin, weldger Berren, fie konnen machen was fie wollen. Das Norteinragn ift. Er zallt 157. -000 Abonnenten. Ein humoriftifches Sind wir gut zum ftimmen, fo haben Blatt, "Der wahre Jakob", hat eine Verbreitung von 307,000 Egempl.

Bäre die katholische Kirche nicht auf einem Belfen gebaut, bem bie mehr, nach ben Bahlen etwas barüber Reinde ber Rirdje nicht beitommen ju ichreiben. Bir wollen abwarten, wie

Uchtungsvoll 3. Ottenbreit.

Angft und Bange werben, Jeben-falls kann Deutschland fich auf eine unangenehme Sache, wenn man feine große Umwalgung, auf einen großen Boft, befonders feine Reitung, die man Bernichtungstampf gefaßt machen. Auch die katholische Kirche wird lieb gewonnen hat, öfters vermiffen muß. berartige Rlagen tommen viele zu uns, wirden.

Ind mit Freiden fenden wir stets den benachieitigten Leftern die sehenden ber benachieitigten Leften der bei gelheiten erhabenes Fest, wurde meinde an der Nordseite, sein gols 3. Sept. der Zwölfte Mailander Loo die "gos von Rom Ralgeren Bummern nach. Es herricht wahrlich in am 1. Oftober in der Pfarrfirche benes Priesterjubiläum. Er ift ge- Ratholitentag in Anwesenheit von Sachfen wird unterm 23. Anguft einigen Teilen ber Proving ein rechtes gemeldet: Der geheime Rircheurat, Lotterwesen bezüglich ber Buftellung ber gemeldet: Der gebeime Atrehenrat, Boft. So sagte uns untängst einer un-des Evangelischen Bundes, ist heute früh in seiner Wohnung im Alter Bestied unterm Pagina ist das Postwesen einfach unterm Pfarrhause, woselbst er moselbst er moselbst er nieden ber hochw. Her Prink von her Prink von der hochw. Deut Prink von der hochweiten der hoc von 71 Jahren gestorben. Meger Dund." Freitich find auch Grunde vor- übrigen Geiftlichfeit die festlichen In Covington, Ry, beging am felwar der Fuhrer, Unreger und Die handen, welche Die Beforberung ber Boft Seele ber "Los von Rom" - Beme- erichweren. Die Bahnen laufen faft alle gung in Desterreich, das geistige vom Diten nach dem Besten. Das bringt Drei schonen Gloden nach der Rirche Sanpt bes Evangelischen Bundes, Bergogerung. Das Land ift neu, Die ein liberaler Beiftlicher, ber nicht Bahnen find neu, es erfteben viele neue mehr an die Gettheit Chrifti glaub- Bojiamter, andere geben ein. Das bringt ftimmt. Gleich hierauf begann bas 1846. te. Er gab "Die Wartburg", Dieses Berwirrung unter bie Angestellten ber feierliche Amt. Der hochw. P. Ber-Beporgan des Deutsch-evangelischen Boftbeamten. Bir haben ichon öfters Bundes für Ofterreich heraus, be- Beichwerbe eingelegt bei ben Boftofficeteiligte fich an den Attionen gegen Inspettoren, aber geholfen hat es menig. die tatholische Rirche, intrigierte im Mit ber Zeit wird es icon beffer werben. Diaton, Rach bem Evangelium bielt Reichstage gegen ben Entwurf Des Bir felber fenden bie Beitungen regel. P. Bernard eine ergreifende beutsche Toleranggefetes, im fachfischen magig und gewiffenhaft ab an unfere

Unbilden, in ber 7 Uhr Deffe erfüllt.

Die Edule ift bas Edlachtfelb, auf P. hubert Menmans, C.R., feit 18 3ah. no in Canada 81.06, nad ben ber Staaten unt bem ber Rampf gwifden ber Rirche ren Pfarrer gu Et. Agotha, hat am 17. und der Freimaurerei zum Aus- Ds. Mis, feinen Abichied von ber Be- Lirche felbst mar der Feier entspre- Zeit tauften die Benediftinerinnen 125,000 Francs. Funf Jahre bat rung febenber trage tommt, fdyrieb neulid bas meinde genommen und ift in feinen neuen imeigen tolltem iparenens bis Montag Abent eintret. "Rath. Bochenblatt". Es ift ber Birfungefreis gu Baterloo eingetreten.

#### Rorrespondenzen des Bolfevereins.

# die Er. Jojephefolonie.

Den Bemühungen bes Unterzeichneter in Bewegung, um die zukunftige ift es geungen, jur ob Danten, d. f., fur die Emangipation gemeinen Borftandes bei ber General. pon ber Religion ju gewinnen, leitung verrint, einen tüchtigen Rebner

gerne alle Epfer bringen, Die jo Berr Rramer eine jebe Gemeinbe ber notwendig find für die Erhaltung Rotonie mit feinem Befuche beehren, um unierer Pfarrichulen. Pfarrichulen in ben bereits bestehenben Ortsgruppen in jeder fatholifchen Gemeinde! Reben ju halten ober bie Grundung Benn Diejes Durchgeführt wird, neuer Drisgruppen vorzunehmen. Da bann branchen wir ben Rampf bes ieboch bei ber großen Ungaht ber Ge-Freimaurertume nicht ju fürchten, meinden es nicht möglich ift, Die Ber-Die nadite Generation wird bann fammlungen alle auf einen Sonntag ein gubernfen, fo muffen biefelben teile mabrend ber Boche ftattfinben. Die hochm. Beiftlichfeit und beren Gemeinben find Deshalb freundlichft gebeten, Die folgenben Daten für Die Berfammlungen an-Beins heilt einen Gichtbruchigen. Dbeffa, Gast., ben 19. Gept. 1911. Junehmen und Borfehrungen für biefelben 311 treffen.

Um Sonntag 15. Oft. in Bascal Montag 16. Oft. in Gt. Marys, Dienstag 17. Oft. in Rarmelbeim, Donnerst. 19. Oft. in Ermine, Freitag 20. Oft. in Dieberiche, Samstag 24 Oft. in St. Michael, Sonntag 22. Oft. in St. Utrich, Dienstag 24. Oft. in Gelg, Mittwoch 25. Ott. in Krips Donnerst 26. Oft. in Scott Freitag 27. Oft. in Madlin,

Sonntag 29. Dit. beim P. Balm, 0. M. I. Montag 30. Oft. beim P. Schult,

Samstag 28. Oft. in Großwerber,

D. M. I. Die Musführung biefes Reifepro- gen gramms wird bem herrn 2. 2. Rromer follte eigentlich Samstags bier fein, aber trob feiner großen Opferwilligfeit gewiß fehr mubevoll werben. Es ift beshalb wohl angunehmen, bag alle Unfiebler ber Molonie in bantbarer Anerfernung Diefer Dahen bem allgechrten Berrn mit gleicher Opferwilligfeit entgegenfommen, baß alle ohne Musnahme burch ihre Teilnahme an ben Berfammlungen mit- verliert fein Depofit. belfen, biefes Unternehmen erfolgreich zu machen.

Da ber Berr Rramer als Schalorgas nifator gang gewiß die Schulfrage gum Begenftanb feiner Reben mabit, fo fann ber Erfolg nicht ausbleiben. Denn mer hatte nicht ein Intereffe an ber Schulfrage? Ift fie boch bie brennenbite Frage ber Jepigeit, ja fogar eine Bergensangelegenheit jebes fatholifden Gamilienvatere, ber fich für bie Ergiebung feines Rinbee intereffiert. Reiner barf iomit fehlen, alle muffen mithelfen an

Th. Schweers, O. M. I., Sefr.

### St. Peters Rolonie.

### Primigfeier in Watfon.

geleitet. Beim Altare angelangt wurde bas "Beni Creator" ange-Berwirrung unter die Angestellten ber geschiedenten. Bir haben schon östers Beschwerd eingelegt bei den Postoffice. Angestellten der Gaschiedenten. Bir haben schon östers Beschwerd eingelegt bei den Postoffice. Indeed die Gome Geschwerd eine Lieber seine die Geschwerd eine Ergeschwerd eine De Modin des Fünzt wird die Geschwerd eine Ergeschwerd eine Ergeschwerd eine De Modin des Fünzt wird die Geschwerd eine Ergeschwerd eine Ergeschwerd eine De Modin des Schullgesess wurden zum Geschulgseites wurden zum Geschulgseiten die Keinerung des Schulgseites wurden zum Geschulgseiten

nnos 311.

mit der Dreschmaschine verbindet, lung bieten laffen ? beichäftigt war, einen Beinbruch. Dresden. In den letten 12 Benn Fürsten bichten. Humoristischer und die Leitung bereits übernom- Gemahlin des amerikanischen Ge- Songa Dovsta. Roman von D. Dorig, Summe von \$ 4000 genannt.

ju Fulda ein Requiem-Amt gefun- 3hr Gemahl entstammt einer alten

Um Rofenkrangfonntag opferten in ber St. Johannes Rirche gu Bilmont 52 Rinder und Erwachsene bie hl. Kommunion für ben Bl. Bifchofe Italiens in ber jegigen Bater auf.

4000 Stimmen erhalten. S. Bearn lehrt und troftet Die Glaubigen,

ift gut tochen zu lernen, fofort ver- Choleratranten geiftlichen Bufpruch langtim Bruno Botel, Bruno, Sast. und bie Sterbefatramente. Bom im Bruno Botel, Bruno, Gast.

ber gut lefen und fchreiben fann, laffen ihre Studien und Seminare, um in der Druderei des , St. Beters um als Bfleger Die Rranten auf-Bote' mitzubelfen.

# Kirchliches.

Fortfegung von Seite 1.

P. Paulinus Wentmann, O. S. B. 3u 2Batjon gefeiert. Der Reupriefter boren am 16. Oktober 1836 ju 22,000 organifierten Katholiten Antaftic ber Feier bes hundertjabri P. Joseph Widel feierte nämlich seine Bambach, Diozese Regensburg; Primig. Etwa um 10 Uhr wurde im Lande seit bem 15. Oft. 1858; Baramente angelegt hette, in Pro- ben Tage P. Athanasius Hintenach, gestiegen. Den Kongreß beherrschte flügel bes in reichem Barod erbauten gestion und unter dem Geläute der O. S. B., den 50. Jahrestag seiner eine chriftlich soziale Rote, die auch Universitätsgebaudes darstellt, sowie ein Briefterweihe. Er ift am 29. Des. in den Reden der Deputierten ihren prachtiges ichwungvolles Festlied "Bivat 1838 gu Schollbrunn, Ergbiogese deutlichen Ausdruck fand. Der Un- Biadrina!" von Rag Filfe, Tegt von

tonfessionellen Frieden. Auch in den, am 20. Gert, eine hi. Kommunion Beiper. P. Beter hielt eine englische des Culturfampies mußten die wieder gurud. Der Erzbischof hatte Deutschieden wird man noch lans aufzuopfern, als Guhne fur die ber hi. Bredigt über die Bollmachten und Schwestern das Rlofter verlaffen. einen Broges um das Seminar gege die unheilvolle Tatigleit Diejes Rirche und ihrem Dberhonpt gegefigten Pflichten des Priefters. Rach der Der Orden trat dasselbe an die führt, weil er es auf feine eigenen Bredigt war Segen mit dem hoch- tatholifde Rirchengemeinde ab, Roften erbaut hatte. Er gablte ber wurdigsten Gute und diesem folgte welche die Reparatur und sonftigen Domanenverwaltung für die hin-bas feierliche "Te Deum". Die Ausgaben übernahm. Bor einiger zufügung eines großen Gartens dend ichon geichmudt. Der Chor, von der ewigen Anbetung zu Roln- es gebraucht, bis der Erzbifchof fein unter Leitung bes herrn Schwing. Ruberberg bas Rlofter, um eine Privateigentum wieder erhielt! mmer von Engelfeld, half beson- neue Riederlaffung zu gründen, - Infolge der Trennung von mit, die Feier des Festes gu vorbehaltlich ber Benehmigung der Rirche und Staat wird es in Frant ichonen. Bor allem erbaulich Behörden. Rurglich ift nun ber reich immer ichwieriger, jungen ar der gregorianische Choral bei Beicheid eingetroffen, daß den Be- Rachwuchs für die Geiftlichkeit 3u Beiper. Das Tochterlein Unna nediftinerinnen die Genehmigung finden. Ginige Bifchofe haben aus Familie Munch aus Münfter zur Riederlaffung nicht erteilt wor- 26 Priefterseminaren Die Ergebniffe rreichte dem Primizianten auf den ift, weil die Reffortminifter der legten Jahre verglichen und enem Riffen einenschonen Rrang. ein Bedurfnie für eine neue Rieders einer Bittschrift an ben Batitan bei ter ben vielen Andadtigen, mel- laffung nicht anzuerkennen vermos gelegt. 3m Gangen gablte man im ber Primig beiwohnten, befand gen. - Bir leben, bemerkt bas Jahre 1909 nur 2077 Seminariften, auch die ehrw. Elisabethinen- zu die in Emmerich ericheinende und im Jahre 1910 nur noch 1011, vefter, Mutter Auguftina. Um Riederhein. 3tg., eben im Rultur- alfo meniger ale bie Salfte. Bejonind hatten die Frauen im Saufe tampf, nur treibt man beute hubich bers groß ift ber Unterichied in Berrn &. Boffen eine fleine leife, was man fruber geräufdwoll Ajaccio in Korfita, wo die Babl nerhaltung vorbereitet, wodurch tun zu muffen glaubte. Jeder von 85 auf 20 fiel. In Mgier fant cier bentwurdige Beittag in ge- Spithube und Buchthauster fann fie von 120 auf 50, in Avignon von itticher Weise gum Abichluß tam. fich niederlaffen, wo er es fur gut 45 auf 23, in Digne von 54 auf 22 Bojeph wird, wie verlautet, für findet, ohne das der Minister nach und in Tulle von 40 auf 16. nadite Beit in Batfon bleiben einem "Bedurinis" fragt. Für Die id bem P. Bernard Aushilfe leiften. Riederlaffung evangelischer Diatoem Reupriefter ruft der St. Betere niffinnen ift feine besondere Be-Bote ein hergliches ad multos nehmigung vorgeschrieben. Aber fatholifde Ordeneidmeftern, Die Dentider Sausichas. 3llus Der Sofpitalban in Sumboldt Budem wie im vorliegenden Falle eht jest rafch voran. Bis Ende fich jeder Funktion innerhalb ber nefer Boche wird die Concret- Gemeinde enthalten und fich nur Arbeit voraussichtlich beendet fein, bem Gebet und der Betrachtung o bag mit bem Legen ber Bacffeine widmen - ja Bauer, bas ift etwas er Anfang gemacht werden kann, anders! Da wird nach dem Be- Inhalt bes 19. heftes: Die Berbun-Bu St. Gregor erlitt John Rastob durfnis emfig geschurft - und die Deten. Roman aus ber Beit Napoleone I. beim Dreichen auf ber Farm bes Genehmigung verfagt. Wie lange von Friedrich Roch-Breuberg. Das gol-R. Stollenwert, ale er an bem gro- noch muß fich bas tatholifche Bolt bene Maing, Die Statte ber biesjährigen gen Riemen, der die Lotomotive im Rheinland eine folde Behand- Ratholifenversammlung. Geschildert von

> Der Riemen warf ihn nämlich zu Monaten find in Dresden bedeut- Roman von Mag Karl Bottcher. Ginn-Boden, das Unglud verschuldend. fame übertritte gur tatholifchen 30f. Braf hat ben Laben bes Rirche erfolgt. Unter ben ameritaherrn Ballace in Carmel gefauft nischen Konvertiten befindet fich bie men. Als Roftenpreis wurde die neralkonfuls Gaffnen, Die Tochter des Generals henry, erften ameri-In Bilger ift am 28. Gept. The- tanifden Gouverneurs von Bortorefia Mefchisnid geftorben. Die rito, Dig Lentilhon aus der Fami-Beerdigung nahm ber hochw. P. lie Field. Auch die Baronin D'Byrn, Ilbephons in Fulda vor. Für die bie Gattin des militärischen Erzie-Seelenruhe ber Berftorbenen murde here ber fachfifchen Bringen, ift gur am Montag in ber St. Josephotirche tatholifchen Rirche übergetreten. irifden Familie.

Italien. Aus vielen Teilen bes Landes laufen Rachrichten ein, in welch vorbildlicher Weise sich bie Beit ber Cholera Epidemie Dr. D. B. Reely hat bei ber fets- verhalten. Der Erzbifchof von Geten Bahl eine Dehrheit von über nua durchgieht feine Diogefe, bepredigt von der Rangel, wie fie fich Maddenfür Ruche, welche willens verhalten follen, und fpendet ben Dining Room Girl fofort verlangt Ergbifchof von Cafena, vom Bifchof von Livorno berichtet man bas Berlangt ein talentierter Junge, Gleiche. Die jungen Kleriter vergufuchen. In vielen Diogefen er-Das Better ber bergangenen icheinen Birtenbriefe, in benen bas Woche war rauh und trub. Die Bolt jum Gehorfam gegen die Be-Drescher find jest in allen Teilen borben und ihre Borichriften aufber Rolonie emfig an ber Arbeit. gefordert wird, wobei gleichzeitig Indem der Unterzeichnete dem Herrn framer den besten Ergebnis recht zu net mit freundlichem Gruße vereins für das katholische Italien, die Mittel zur Berhütung der Ansterdung angeben. Die Fälle, in denen die Pfarrgeistlichkeit die einzige Hilfe für die Kranken war, ersichen Wenterdung eine Kranken war, ersichen Wenterdung eine Kranken war, ersichen war versichen Wenterdung eine Kranken war, ersichen war versichen Wenterdung eine Kranken war, ersichen war versichen war versiche versichen werden ichemen zu Dutenden in der Breffe. " Bud taften". Berlin, Gud Mailand. In Gefto fand am

ftatt. Rardinal-Erzbifchof Ferrari gen Beftebens ber Univerfitat Breslan fowie mehrere Deputierte und Bro- bringt Rr. 1 5 bes "Budfaften" eine por vingialrate waren erichienen. Die trefftiche gangfeitige Biebergabe ber Bahl ber Organisationen der Ratho- neuesten Radierung von Sugo Ulbeich, liten ift feitbem Borjahre um 136 welche ben befonders malerifden Dit Freiburg geboren; im Lande feit wille gegen bas raditale, freimau- Bant Mibers. Als hervorragende Errerifche Regiment, gegen die Unter- Bengniffe bes Bierfarbenbrud's feien ge-ftuhung ber Sozialiften burch bie nannt: bas Titelbild "Reife" von Philipp

St. Peters 30te. und Schrift eine Gefahr für ben Batertoo und Et. Agatha ihr Beripre wie am Bormittag die feierliche tes Madden Benfionat. Infolge große Seminar in Chalon fur Marge

## Büchertisch.

ftrierte Familien-Beitschrift. 37. Jahrgang. Jährlich 24 Befte. Breis per Jahrgang \$3.00. Berlag von F. Buftet & Co., Rem-Dort und Cincinnati.

Ernft von Rungenborf - Metfchlau. Meine gebichte. Bon &. Schmitt. Über Ronchylien. Bon Oberregierungerat von Glerte. und Reues von Planeten und neuen Sternen. Bon Dr. BBarnatich. Literas rifches. Sausichan-Chronif: Bilberichan. Für die Frauenwelt: Jugendgerichtliche Beftaltungefragen. Bon Q. Raticher. Einiges über Bilge. Bom Benehmen. Freundschaftering. Gine Befchichte in Briefen von Maria Bager. Spielede. Unterhaltung. 40 3auftrationen.

Alte und neue Belt. Illuftr. Familienblatt zur Unterhaltung und Belehrung. 46. Jahrgang. Jährlich 24 Hefte. Preis pro Jahrgang \$3.00. Berlag von Bengiger Brothers, Rem - Dort, Cincinnati, Chicago.

Freiburg im Breisgau: Blid vom Schlogberg auf die Stadt. Phot. 21. Rrenn, Burich. Die fleine Mamfell. Rovelle von Benry Borbeaux. Antoris fierte Ueberfepung von Grafin Boffi-Febrigotti. Somnenfinder. Bebicht von Bans Soffmann. Unbacht im Balbe. Rach bem Bematbe von B. Lindenschmitt. Bermifchtes. Für die Jugend. Bom Bau bes Banamafanals. Bon Ingenis eur F. M. Felbhaus. Mit vier Drigis nalaufnahmen bes Berfaffere. Rheinichiffer Freibants Liebe und Leib. Roman von Georg Beinrich Danb. Banberungen burch bie Brovence. Bon .

taften - Berlag, Preis 35 Pfg., vierteljährlich mit feche neuen Mufitstücken nur 2 Mart.

ber Schredliche" von Clemens Coeben erichienen im Druc ber Bonifagins Druderei gu ? Der Rojentrang, ei grube für Brediger und ten, ein Erbauungsbuc tholische Christen, von Sammer. 3meiter Ba Anflage. Labenpreis 5 Diefes Bert ift ohne Beben

B. Rern, beitere und ernfte &

Balter Rofe, Sans Thumm Berner u. a., bie Schauerballe

wichtigften zu rechnen, die üb ehrung Marias handeln, for miletifcher als auch in afgetifch Es ift genan eine Fundgrube ger und fann auch als Betra bienen. Das gange Berf ent ichnitte über bie Berehrung mutter. Es bietet bem Bred genes Material für Marie enthält fernige bogmatifche 2 in eleganter Sprache verfaßt neben ber Broja auch viel 2 Die Gottesmutter. Soeben erhielten wir ein

des St. Josephs Ri für das Jahr 1912, herai von den Benediftiner Mt. Angel, Dregon. Diefer Ralender macht ben alle Ehre und fonnte faum Beiftung übertroffen werben. Ienber enthält 124 Seiten, be barium nebft vielen interef lehrreichen Ergablungen, vie bietet Bieles gur Erbanung rung, fowohl für bie gebilbet für Die gewöhnlichen Lefer. intereffant ift die Jahresrund Ralender ift jeder fatholisch gn empfehlen. Der Breis bett und fann burch bie Rebaftio Josepha Blatt", Dt. Mingel postfrei bezogen werben.

Ferner ift erschienen: Sa für ben erften unterricht von D. mit firchlicher Druckerlo Der Labenbreis beträgt 40 ? und fann bas Buch bezogen m bie Berlagsbanblung ber 3 Druderei ju Baberborn. Da bietet bem Seelforger eine &

Unleitung ber Rinber gur Sobann erhielten mir ehe ber Bonifazius = Drud Indachtebüch Lein ren ber 14 heilig

belfer. Der Labenpreis beträgt 20 ! Das Büchlein enthalt verich fehlenswerte Gebetchen gu Ch nannten Beiligen.

# Das Gaffrech

Es war um vier Uhr D ber Place Mouftapha in 2 Sonne brannte hart und g ter auf die weißen Hauf bunten Tupfen baran. des Playes hodten ein poganger mit verschlafenen Sonft Tobtenftille.

Und mitten in diefer ophie Wilhelm hengelin "Monfieur, Gie werber

Erstaunt brehte sich Se bem freundlichen Mahner war ein Zuaben-Sergeant, boller Rerl mit mächtigen boller Kerl mit mächtigen Bart und bronzefarbenem ließ eine Eigarette Inschweisen Jähnen spie chelte dem Dottor freunding. Oui, c'est çal Edger! Sie tennen wohl nische Sonne noch nicht? Dottor hengelin sch kopf. "Rein, ich bin er Lagen hier!"
"Mho!" Der Sergean siändnißboll die Augen ette auf seine Brust. so?" Aber der Andere schied.

Nbet der Andere schi den Kopf. "Bewahre!" ich nicht hier, ich hab" G gesunde Lungen! Aber! will ich ins Land, A vornehmen!"

Der Zuave nickte "Sehr gut, Monsieur! hen Sie, bitte, aus ber friegen Sie doch noch et beinden, giftgrünen Plann und fein offenes i ihm und, einer Ein ib, lud er ihn zu einer